

**GEMEINSAME
PRESSEMITTEILUNG**

mit der Bitte um Veröffentlichung!

15.04.2014

**CDU-Fraktion Essen und Mülheim: Jetzt konkrete Schritte zur
Schließung des Flughafens Essen-Mülheim einleiten**

Schon seit Juni 2012 liegt das Gutachten der Kölner Rechtsanwaltskanzlei Lenz & Johlen mit Szenarien zur Einstellung des Flugbetriebes am Flughafen Essen-Mülheim vor, ohne dass es bisher zu nennenswerten Fortschritten zur Schließung des Flughafens gekommen ist. Am vergangenen Freitag fand hierzu ein Gespräch mit Vertretern der Schutzgemeinschaft Fluglärm Essen-Mülheim e.V. und der CDU-Fraktion Essen statt.

Hierzu der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Essen, **Thomas Kufen MdL**: „Trotz eindeutiger Ratsbeschlüsse in Essen und Mülheim an der Ruhr zur Schließung des Verkehrslandeplatzes Essen-Mülheim und des nunmehr seit fast zwei Jahren vorliegenden Ausstiegs-Gutachtens gibt es in der Sache keinerlei Bewegung. Die beiden SPD-Stadtspitzen verhandeln die Umsetzung der Ratsbeschlüsse. Um die Schließung des Flughafens voranzutreiben, werden wir die Verwaltung beauftragen, mit Hilfe externer Unterstützung konkrete Umsetzungsschritte zu erarbeiten und dem Rat der Stadt zeitnah zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen schlägt die CDU-Fraktion vor, hierfür einen Betrag in Höhe von bis zu 50.000.- Euro im Doppelhaushalt 2015/2016 zur Verfügung zu stellen. Damit soll der Ausstieg nun juristisch wasserdicht werden.“

Auch der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr, **Wolfgang Michels**, erklärt, dass nun endlich weitere Schritte zur Umsetzung des Ausstiegsbeschlusses vom Juli 2010 erfolgen müssten: „Die Essener und Mülheimer Stadtspitze sind gefordert, einen Zeitplan vorzulegen, mit dem nachvollziehbar dargestellt werden kann, wie die Gesellschafter der Flughafen Essen/Mülheim GmbH (FEM), Essen und Mülheim an der Ruhr, gemäß gültiger Ratsbeschlüsse weiter kommen wollen. Das Eingeständnis von OB Mühlenfeld (SPD) in der letzten Ratssitzung, dass seit dem Flughafen-Gutachten (2012) bisher nichts passiert sei, stieß nicht nur bei der CDU-Fraktion auf Unverständnis.“

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Grabenkamp
Geschäftsführer

Hansgeorg Schiemer
Geschäftsführer